

Des Odysseus Wohnung.

344

- a. Die Mauer mit Zinnen: Odysf. XVII, 267. XVIII, 402. XXII, 439.
- b. Steinerner Sitz: XVI, 543; links für den König, wie bei Nestor, III, 406.
- A. Wirtschaftshof, oder Gehege, für den Unrath der Kühe und der Ställe: XVII, 266, 297. XXII, 442.
- c. Das Thor mit doppelter Pforte, inwendig verriegelt: XVII, 267. XXI, 389.
- d. Schauer für den Hofhund: XVII, 291.
- e. Ställe für Maulthiere und Rinder: XVII, 298. Pferde waren in Ithaka nicht: IV, 607.
- f. Zwei Hallen, links für angebundenes Schlachtvieh: XX, 476, 489 (vergl. 464). Rechts lehnte man die Wagen an geweißte Wände: IV, 42.
- g. Das Kuchengewölbe: XXII, 442. Um dessen spitz auslaufende Kuppel von der Rinne der vorderen Mauer ein Seil zum Aufhängen der zwölf schuldigen Mägde gespannt wurde: XXII, 466. Der Eingang (gg) ist durch das Zimmer des Zerlegers.
- h. Doppelpforte zur Halle des Hofes: XVIII, 401, 402, 239. Außerhalb dieser Pforte lag der Dünger: XVII, 297.
- B. Der gepflasterte Mittelhof oder Vorhof: I, 104. IV, 627. XVII, 168; oft mit einem Brunnen: VII, 151.
- i. Die Halle, ein bedeckter Säulengang um den Vorhof. Oben vor dem Hause schlafen gewöhnlich die Gäste: IV, 302. Unten am Eingange wurden die erschlagenen Freier hingelegt: XXII, 449. XXIII, 49.
- k. Ein Altar des Zeus Herkeios: XXII, 534. (II, XI, 772.)
- l. Des Telemachos Zimmer, mit einer Aussicht nach der Meerseite: I, 426. (Zu einem ähnlichen wohnte Nausskaa, VI, 15.)
- m. Andere Zimmer zum Wohnen und zur Wirtschaft; unter einigen auch Vorrathsgewölbe für den täglichen Gebrauch: VI, 624.